

Deutsch-russische Kulturbegegnungen 2003. Einblicke.

Das Programm der deutsch-russischen Kulturbegegnungen 2003 zeigt Konturen. Hier ein kurzer Einblick als Vorschein der Fülle kultureller Zusammenarbeit.

Vom 6. bis 16. Februar findet die 53. Berlinale mit dem Schwerpunkt auf russischen Filmen statt. Sie soll in Anwesenheit von Präsident Putin eröffnet werden.

Im Juni 2003 wird im Gropius Bau in Berlin die Ausstellung Berlin-Moskau 1950-2000 eröffnet. Sie zeigt die Beziehungen der beiden Kulturmetropolen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dieses Ereignis wird begleitet von einem Festival neuer russischer und deutscher Musik.

Im Oktober 2003 wird Rußland als Schwerpunktland der Frankfurter Buchmesse Gelegenheit haben, seine Buchproduktion dem deutschen und internationalen Publikum zu präsentieren.

Von russischer Seite ist von Mai bis Juli ein Wanderfestival durch viele deutsche Städte in allen Regionen geplant. Galakonzerte mit Kammerorchestern, Ballett, Theater, Zirkus, Jazz-Rock und Popmusik stehen auf dem Plan wie auch russisch-deutsche Jazz- und Rockfestivals, Open Air Fotoausstellungen und musikalisch begleitete Stummfilmvorführungen. Im Herbst 2003 gehen die russisch-deutschen Kulturbegegnungen in die Fläche des Landes. Mit etwa dreißig Kulturprojekten, die Kunst- und Fotoausstellungen, Satire-, Musik und Jugendfestivals, Literaturworkshops und Lesungen, Theater und Filmtage umfassen, leuchten die Regionalgesellschaften des Bundesverbandes Deutsche West-Ost Gesellschaften ihre kulturellen Affinitäten zu Rußland und ihre enge Zusammenarbeit mit russischen Künstlern und Musikern,

mit Regisseuren, Schauspielern und AutorInnen aus.

Der 300. Gründungstag von Sankt Petersburg im Jahr 2003 gibt Gelegenheit, die Rolle der Deutschen in dieser Stadt zu beleuchten wie auch die Ausstrahlung der russischen Kultur von der Stadt an der Newa nach Deutschland. Das Deutsch-Russische Kulturinstitut Dresden plant zu diesem Anlaß die Ausstellung „300 Jahre Petersburg. Modell ei-



Der 300. Gründungstag von St. Petersburg steht im Mittelpunkt einer Reihe von Veranstaltungen der Kulturbegegnungen 2003

ner Stadt" (Teil 1), „Geschichte der Deutschen in Sankt Petersburg" (Teil 2) sowie ein Dostojewski Denkmal für Dresden, der Partnerstadt von Sankt Petersburg. „Die Kunst des Petersburger Sterligow Kreises, Enkel der russischen Avantgarde" wird auf Initiative der Deutsch-Russischen Brücke Bad Homburg vom 24. Mai bis 27. Oktober 2003 im Ephraim-Palais der Stiftung Stadtmuseum Berlin ausgestellt. Im Sommer beginnt, initiiert von der Deutsch-Russischen Gesellschaft Münster, ein multimediales Projekt mit Künstlern aus Sankt Petersburg und Münster „1:1. gleich=zeit - gleich=raum", dessen Ergebnisse in Münster und Sankt Petersburg ausgestellt werden.

Kulturelle Veranstaltungen einiger Gesellschaften des BDWO

Bayerische Ostgesellschaft

Vortrag von Peter Steger, Erlangen: „Gemeinsam in die Zukunft gehen - Städtepartnerschaften als Wegbereiter", unter anderem Erfahrungen aus der Partnerschaft Erlangen - Wladimir
Jour fixe am Mi., 30. Oktober 2002, 19.00 Uhr im Unions-Bräu, Einsteinstraße 42, am Max-Weber-Platz, München

Mi., 20. November 2002, 19.30 Uhr, Evangelische Akademie, Schloßplatz, Wittenberg

„Festveranstaltung 10 Jahre DRG - Deutsch-russische Beziehungen" mit Thomas Roth, ARD Studio,

Termin n.n., Sparkasse Wittenberg, Am Alten Bahnhof 3, Lutherstadt Wittenberg

Ökumenische Konzerte des Moskauer Männerchors des Heiligen Wladimir „Liturgische Gesänge der ROK" in der Adventszeit in den Landkreisen Wittenberg, Göttingen, Hannover-Springe, Ludwigshafen, Ludwigsburg

Russisches Staatsensemble

„Kosaken Stawropols"

Do., 19. Dezember 2002, 19.30 Uhr, Theatergebäude, Wichernstr., Lutherstadt Wittenberg

Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen Beziehungen Münster/Münsterland e.V.

Vortrag von Dr. Heike Dörrenbächer (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin) mit anschließender Diskussion: „Exklave Kaliningrad: politische und wirtschaftliche Perspektiven"

Mit der näherrückenden Erweiterung der EU nach Osten zeichnet sich die Perspektive ab, daß die russische Exklave Kaliningrad auch formal zu einer von Polen und Litauen umgrenzten Enklave in der Europäischen Union wird. Dieser Prozeß stellt alle Beteiligten vor schwierige Probleme, zumal sich das Gebiet sozioökonomisch ohnehin weiterhin im Abschwung befindet. Die Osteuropaexpertin Frau Dr. Dörrenbächer wird die politischen und wirtschaftlichen Probleme dieser Region aufzeigen, die 1999 zu einer „Pilotregion" für die Beziehungen zwischen Rußland und der EU erhoben wurde, um dann mögliche Szenarien vorzustellen.

Do., 14. November 2002, Vortragsraum der VHS Überwasser, Am Katthagen 7, Münster

Russisch-polnisch-deutsche Weihnachtsfeier mit dem Chor des Slavisch-baltischen Seminars Dezember. Ort und Zeit stehen ab November auf der Homepage: www.muenster.org/drg

Deutsch-Russische Gesellschaft Hamburg

„Altrussische geistliche Chormusik" - Männerquintett des Klosters Walaam

Di., 3. Dezember 2002, 19 Uhr, Hauptkirche St. Katharinen

„Estland, Litauen, Lettland - Partner und Perspektiven für Europa" Wochenendseminar im Haus Buchenried am Starnberger See (gemeinsam mit der VHS München), 22. - 24. November 2002

Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg

Liederabend mit Pawel Gaida Pawel Gaida, ein in Berlin lebender Liedermacher aus Rostow am Don singt seine Chansons und die anderer berühmter russischer Barden (Okudschawa, Wertinski, Grebenschikow u.a.). Er ist ein wunderbarer Sänger. In seinen Chansons erzählt er Geschichten, denen wir in der Hektik der Zeit keine Aufmerksamkeit schenken. Die Jahreszeiten wechseln, Sehnsucht versteckt sich in Schlaflosigkeit, sie sind eine Hommage an das Leben und an die Liebe. Gaida wird von einem zweiten Gitarristen begleitet. Kontakt: 030/46 40 43 81. www.minigaid.de
Fr., 8. November 2002, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandplatz 1, Bad Homburg.

Deutsch - Russländische Gesellschaft Wittenberg e. V.

Vortrag von Dr. Kantjan, Hannover: „Deutsch-Armenische Beziehungen",

Di., 29. Oktober 2002, 19.30 Uhr, Cranach-Haus, Schloßstr.1, Lutherstadt Wittenberg

Vortrag: Prof. Dr. Krupnikow, München-Riga: „Nikolaj II - Kerenski - Lenin".

Berlin und Suhl, 1. - 3. November 2002

VII. Deutsch - Russische Städtepartnerschaftskonferenz

Für eine gemeinsame Zukunft in Europa

Herausforderungen an die deutsch-russischen Partnerschaften am Beginn des 21. Jahrhunderts

Vortrag des Beauftragten der HK Hamburg in St.Petersburg u. Kaliningrad, Hr. Stein: „St.Petersburg – Wirtschaftsmetropole des russischen Nordens“

Mi., 11. Dezember 2002, 19.00 Uhr, CVJM-Haus, An der Alster 40

„St. Petersburger kulinarische Spezialitäten – wir feiern Stari Novi God“

Sa., 11. Januar 2003, 19 Uhr, Altes Rathaus

Vorstellung der deutschsprachigen Anthologie „300 Jahre St. Petersburg und die Deutschen“, Herausgeberin Fr. Gisela Knappe, mit Beiträgen unter anderem von Bitov, Lenz, Laub und Schlögel

Do., 23. Jan. 2003, 19 Uhr, CVJM-Haus, An der Alster 40

Nadjeschda

Winterreise nach Wolgograd. Anlässlich des 60. Jahrestages der Schlacht um Stalingrad werden wir mit einer Spandauer Delegation sowie anderen Interessierten nach Wolgograd reisen.

Infos: Nadjeschda e. V. c/o Partnerschaftsverein Spandau im Kulturhaus, Mauerstr. 6, 13597 Berlin, e-mail: nadjeschda@nadjeschda-spandau.de

DAMU

„Aufeinander zugehen und einander verstehen: Interkulturelle Kommunikation in Geschäftsbeziehungen zwischen Russen und Deutschen“

So lautet das Thema eines gemeinsamen Seminars der Deutschen Assoziation der Absolventen und Freunde der Moskauer Lomonossow-Universität e.V. (DAMU) und der Commerzbank AG, Niederlassung Berlin. In unserem Seminar wollen wir Fragen der interkulturellen Verständigung zwischen Russen und Deutschen im Geschäftsbereich behandeln und eventuelle Verständigungsprobleme erfassen. Das Thema gewinnt um so mehr an Brisanz, je mehr die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Rußland wieder an Bedeutung gewinnen. Im Mittelpunkt des Seminars steht ein Vortrag des langjährigen DAMU-Mitglieds Dr. Bianca Jänecke: „Aufeinander zugehen und einander verstehen: Interkulturelle Kommunikation in Geschäftsbeziehungen zwischen Russen und Deutschen“. Dr. Jänecke ist Mitautorin des „Russ-

landknigges“, der für „rußlandere“ Geschäftsleute inzwischen ein Begriff ist.

Als weiterer DAMU-Referent spricht Dr. Sergej Nikitin über die Beziehungen zwischen den neuen Bundesländern und den Regionen Rußlands. Dr. Nikitin ist Leiter der Vertretung der Internationalen Handelskammer der Russischen Föderation in Berlin und ehemaliger Hochkommissar für die Präsentation der Russischen Föderation auf der EXPO 2000.

Das Seminar findet am 21. November 2002 um 18.30 Uhr im „Forum der Commerzbank AG“, Bülowstr. 80 in Berlin (Nähe U-Bahn-



Zum 60. Jahrestag der Schlacht um Stalingrad unternimmt Nadjeschda eine Reise nach Wolgograd

hof „Bülowstrasse“) statt. Der Eintritt ist kostenfrei und nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen unter www.damu.de. Ansprechpartner: Dr. Andre Artelt, (0170) 233 68 04, e-Mail: intkomm@damu.de oder im Internet unter www.damu.de.

West-Ost-Gesellschaft in Baden Württemberg e.V.

Regionalgruppe Hochrhein
 Benefizkonzert zu Gunsten des Kleinkinder-Waisenhauses „Dom Rjebjonka“ der Stadt Mogilew
 So., 17. November, 17.00 Uhr, Realschule Tiengen

Regionalgruppe „Sonnenbühl“
 Benefizkonzert zu Gunsten der Aktion „Kinder von Oserany“ mit der Irish-Folk-Gruppe „Lads go Buskin“
 Di., 26. Oktober, 20.30 Uhr, Erpftalhalle Sonnenbühl-Erpfingen

Adventsbasar
 Sa., 30. November, 14.00 Uhr im „Haus des Gastes“ in Sonnenbühl-Erpfingen

Regionalgruppe Hohenlohe-Heilbronn

Jahreshauptversammlung der WOG in Baden Württemberg
 Sa., 9. November, 14.30 Uhr Bahnhof Waldenburg

Literatur und Musik
 Isaac Babel: So wurde es in Odesa gemacht, Rezitation: Jörg Bohse, Musik: Wladimir Trenin und Thomas Lukovich
 Sa., 9. November, 19.00 Uhr im Bahnhof Waldenburg

Regionalgruppe Tübingen

Literatur-Lesung
 „Da habt Ihr nun mein Werk zum

dienste Zur (De-)Formierung der „russischen Seele“ heute
 Di., 19. November, 19.00 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Valerija Netschajewa (Moskau/Tübingen): Die Bedeutung russischer Ikonen für Kult und Alltag
 Do., 21. November, 19.00 Uhr

Lichtbildervortrag von Dr. Gretel Schwägerle: Impressionen von der Insel Kishi
 Mi., 27. November, 19.00 Uhr

Matinée-Spezialführung zur Ikonen „Das Jüngste Gericht“, musikalisch begleitet von Wladimir Trenin (Bajan) und Thomas Lukovich (Cello)
 So., 1. Dezember, 11.00 Uhr

Vortrag Dr. Eva Mazur-Keblowski: Ikonen verstehen. Aufbau, Technik, Bedeutung
 Mi., 4. November, 19.00 Uhr

Sa. 21.12., 20.00 Uhr Konzert der „Stimmen Russlands“, Ensemble der russischen Volksinstrumente, im Tübingen Casino!!

Vortrag und Rezitation: Jörg Bohse, Musikalische Begleitung: Heinz von Moisy und Viktor Oswald: Reiseland Karelien Eine musikalisch-poetische Revue mit Videoprojektionen
 Di., 14. Januar, 19.00 Uhr

Vortrag von Valerij Petrow: Politik und Wirtschaft in der Euro-Region Karelien
 Do., 16. Januar, 19.00 Uhr

Performance: „Mozart und Salieri“. Ein literarisch-poetischer Leichenschmaus. Mit Patrick O'Beirne (Schauspieler, Berlin), dem Terechow-Quartett (Petrosawodsk), dem Kinderchor „Rossynka“. Russische Speisen, Wein, Wodka und Mozartkugeln
 Ende Januar 2003, Datum, Ort und Zeit der Veranstaltung sind der Tagespresse zu entnehmen

Fraß“, Alexander Puschkina: Eugen Oegin. Deutsch und Russisch. Es lesen Nora Bierich und Harald Kersten. Am Klavier Matthias Reimold

Mi., 23. Oktober, 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum des Kulturamtes Tübingen

Lesung: Ich sah den Namen Bosch mit der Autorin des gleichnamigen Buches und Diskussion mit den ehemaligen Zwangsarbeiterinnen Wanda Zatyry und Ewa Czerviakovka (Warschau)
 Fr., 15. November, 20.00 Uhr Veranstaltungsraum des Kulturamtes Tübingen

Ausstellung: Der Ikonenschatz des Russischen Nordens

Eine Ausstellung des Stadtmuseums Tübingen als Beitrag zu den Russischen Kulturtagen in Deutschland.
 In Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Karelichen Kunstmuseum Petrosawodsk und der West-Ost-Gesellschaft Tübingen.
 15. November 2002 bis 8. Februar 2003 im Stadtmuseum Tübingen mit Spezialführungen und Begleitprogramm

Vortrag und Autorenlesung mit Wjatscheslaw Kuprijanow (Moskau): Massenmedien und Gottes-

BDWO, Friedrichstr. 176-179,
 Zimmer 618, 10117 Berlin
 Tel.: 030/20455120, Fax: 030/20455121
 e-mail: info@bdwo.de
 Internet: <http://www.bdwo.de>
 Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe : 10. Dezember 2002